

Pressemitteilung #3 | 30. Juni 2015

## Spektakuläre Bilder und investigative Dokumentationen

***Ludwigsburg: Beim 14. NaturVision Filmfestival, das vom 23. bis 26. Juli im Central Theater stattfindet, erwarten den Zuschauer wieder spektakuläre Aufnahmen für die große Leinwand und kritische Filme zu Natur und Umwelt.***

Große Naturfilme entführen die Besucher des Festivals in die verschiedensten Kontinente. Dabei stehen in vielen Filmen Nationalparks im Mittelpunkt, ob in den USA, Asien, Deutschland oder der Schweiz. Andere Produktionen widmen sich speziell einer Tierart, wie etwa dem Seeadler, Wanderfalken, Papageien in der Stadt, Bären, Löwen, Anakondas, Schlangen in iranischen Wüsten oder Orcas in der Arktis.

Manchmal bedienen sich die Filme prominenter Präsentatoren; sei es Reinhold Messner, der durch die Geschichte der Alpen führt („Abenteuer Alpen“), Tatort-Kommissar und Festivalpate Andreas Hoppe, der im „Tatort Luchswald“ zu ermordeten Luchsen ermittelt oder Schauspieler Michael Mendl, der sich für die Rettung des Regenwaldes engagiert.

Den Ehrenpreis erhält der Kameramann Kurt Hirschel, der in den 1950er Jahren Hans Hass auf seinen Expeditionen begleitete und danach viele SDR-Produktionen für Horst Stern drehte, einen Pionier des kritischen Tierfilms.

Ebenso wichtig ist es NaturVision, auf die Gefährdung der Natur aufmerksam zu machen. Illegaler Elfenbein- und Pelzhandel und Skandale in der Fischindustrie werden in investigativen Dokumentationen ebenso angeprangert wie der Raubbau an der Landschaft durch Kohletagebergabbau oder die Gefahren der Goldgewinnung in Kirgisistan. In Erinnerung an die Versenkung des Greenpeace Schiffes „Rainbow Warrior“ vor 30 Jahren zeigen wir den gleichnamigen Film und erwarten Rien Achterberg als Gast.

Sonderthema ist ab diesem Jahr „Inseln der Zukunft“, mit dem NaturVision auf Lösungsansätze zu den großen Umweltproblemen unserer Zeit aufmerksam machen will. Dafür sollen wichtige Projekte und Initiativen vorgestellt und diskutiert werden – unter anderem mit Vorträgen und Diskussionspanels zu Green IT, Goldabbau, Nationalparks und Mooren. Als Weltpremiere zeigt das Festival bei der Eröffnung die Arte-Produktion „Samsø“, eine Ostseeinsel mit sensationellem Energiekonzept.

Neben einem großen, kostenlosen Open Air-Kino am Arsenalplatz sind ein Markt mit nachhaltigen Produkten, ein tolles Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene und der NaturVision Science Slam geboten. Anfang Juli erscheint der Programmkatalog mit detaillierten Informationen, auch unter <http://festival.natur-vision.de> einzusehen.

Zum Rahmenprogramm gibt es in Kürze eine gesonderte Pressemitteilung.

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg. Zu den Sponsoren gehören Kreissparkasse Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Wohnungsbau Ludwigsburg, Bürgerstiftung Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Zu den Medienpartnern zählen neben dem SWR, BR, Verlage wie der oekom Verlag und Zeitschriften wie Spiesser, Forum, Terra Mater, Dokuversum, Lift, Übermorgen Magazin, kulturnews, Filmecho/Filmwoche, Film & TV Kameramann, Filmdienst. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert vom Discovery Channel Deutschland, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.*

**Fotos anbei:**

**Alexander Huber, Reinhold Messner (rechts), Credit: NaturVision**

**Andreas Hoppe, Credit: Meinhardt / NaturVision**